



Medienmitteilung 22. Juli 2023

Simon Tesfay gewinnt den 23. Ägeriseelauf in 41.46 Min.

Insgesamt 1030 Personen nahmen am 23. Ägeriseelauf teil, dem Laufsportfest in familiärer Atmosphäre. Genussläuferinnen und -läufer, Ambitioniertere sowie einige Spitzensportlerinnen und -sportler erlebten einen spannenden Wettkampf. Um 19.00 schickte Ehrenstarterin Laura Dittli, neu gewählte Zuger Regierungsrätin aus Oberägeri, die Läuferinnen und Läufer auf die 14.1 km lange Strecke um den Ägerisee.

Tagessieger Simon Tesfay (LC Uster) blieb mit seiner Laufzeit von 41.46 Min. hinter Tadesse Abrahams Streckenrekord aus dem Jahr 2019 um 57 Sekunden zurück. Mit nur 5 Sekunden Rückstand erreichte Seare Weldezghi (SUI) Rang 2, gefolgt von Vitaliy Shafar (SUI) mit 41.55 Min. Abdi Salam Ali (LC Uster) erreichte mit 34.4 Sek. Rückstand auf den Sieger Rang 4. Auf ihn folgte Tadesse Abraham (LC Uster) mit 42.24 Min., das sind 37.9 Sek. Rückstand auf Tagessieger Simon Tesfay.

Der ehemalige Spitzenlangläufer Dario Cologna erkämpfte sich mit 47.10 Min. den hervorragenden 14. Rang (Overall), in seiner Kategorie «Männer Elite» bedeutet dies Rang 6. Mit von der Partie war auch Ruder-Olympiasieger sowie Welt- und Europameister Mario Gyr, der 2018 vom Spitzensport zurückgetreten war. Gyr erreichte mit 60.01 Min. Rang 57 in der Kategorie «Männer M30» und Rang 182 (Overall). Eine in der Sportwelt bekannte Persönlichkeit ist Christoph Seiler, Präsident von Swiss Athletics, dem Fachverband für Schweizer Leichtathletik. Er belegte mit 55.02 Min. in seiner Kategorie «Männer M50» den 7. Rang (Overall 61. Rang)

Die zwei starken Schwestern

Bei den Frauen siegte mit 49.38 Min. Selina Ummel (BTV Aarau Athletics), die diesjährige Schweizermeisterin über 10'000 Meter. Wie schon an der Schweizermeisterschaft vom 6. Mai in Lausanne verwies sie ihre Schwester Seraina (51.07 Min.) auch am Ägeriseelauf auf Rang 2. Wie schon an der Schweizermeisterschaft vom 6. Mai in Lausanne Selina Ummel. Rang 3 belegte Anja Kuhn aus Oberägeri in 52.21 Min.

Zweifelhafte Witterung

Die prognostizierten Gewitter blieben zum Glück aus; am Start war das Wetter bewölkt und trocken. Die etwas kühlere Temperatur im Vergleich zu letzten Tagen wussten die Läuferinnen und Läufer zu schätzen. Kurz vor Zieleinlauf der Spitzengruppe setzte allerdings Starkregen ein, der sich zwar allmählich wieder abschwächte, unterbrochen von trockenen Phasen.

Auf der ganzen Strecke wurden die Läuferinnen und Läufer von zahlreichem Publikum angefeuert, an einigen Stellen gaben Musikgruppen ein Ständchen. Diese besondere Stimmung und auch die Fest-Atmosphäre im Zielgelände sei etwas ganz Besonderes und mache den Ägeriseelauf aus, sagte Simon Tesfay im Siegerinterview unmittelbar nach dem Zieleinlauf. Er bedankte sehr sich herzlich bei allen, die den Ägeriseelauf ermöglichen. Diesem Dank schliessen sich OK-Präsident Bruno Schuler und sein OK-Team gerne an. «Wir blicken auf einen gelungenen Ägeriseelauf zurück, mit toller Stimmung und glücklichen Teilnehmenden», sagt Bruno Schuler.

Datum vormerken

Der Ägeriseelauf 2024 findet am 19. Juli 2024 statt – «the same procedure as every year!»

Die Rangliste 2023 finden Sie auf [www.datasport.ch / aegeriseelauf](http://www.datasport.ch/aegeriseelauf)

Ägeriseelauf 2023 – das Wichtige in Kürze

Datum	21. Juli 2023
Distanzen	14 km (rund um den Ägerisee) / je 7 km beim Paarlauf
Höhenmeter	0.0 m
Start-Nr.-Ausgabe	Ab 14.00 Uhr Dreifachturnhalle Oberägeri
Anmeldung	www.datasport.com
Nachmeldung	Bis 18.30 Uhr Dreifachturnhalle Oberägeri
Start	19.00 Uhr, Seeplatz Oberägeri
Startgebühr	Fr. 30.– Fr. 35.– bei Nachmeldung (vom 8. Juli bis zum Renntag)
Teilnehmende	ca. 1200
Medienkontakt	Urs Kühne, 079 440 20 37, u.kuehne@kuehnetexte.ch

Bildlegenden

Bild 1



Start des ersten Startblocks um 19.00 Uhr

Bild 2



Start des zweiten Startblock

Bild 3



Ehrenstarterin Regierungsrätin Laura Dittli aus Oberägeri, OK-Präsident Bruno Schuler, Vize-OK-Präsident Clemens Schuler und Regierungsrat Martin Pfister, Vorsteher der Gesundheitsdirektion.

Bild 4



Zieleinlauf des Tagessiegers Simon Tesfay

Bild 5



Abdi Salam Ali mit seinem Mentor Tadesse Abraham (v.l.n.r.)

Bild 6



Siegertrio im Ziel: Seare Weldezghi (Rang 2), Simon Tesfay (Rang 1), Vitaliy Shafar (Rang 3) (v.l.n.r.)

Bild 7



Zieleinlauf Tadesse Abraham

Bild 8



Dario Cologna im Interview mit Speaker Andreas Grüter

Bild 9



Zieleinlauf Christoph Seiler (Präsident Swiss Athletics)

Bild 10



Über die 14.1 km lange Strecke zieht sich das Feld in die Länge, weshalb die Zieleinläufe in kleineren Gruppen erfolgen.

Bild 11



Siegerehrung: Rang 2: Seare Weldezghi, Rang 1: Simon Tesfay und Rang 3: Vitaliy Shafar (v.l.n.r.)

Bild 12



Siegerinnenehrung: Selina Ummel (Rang 2), Seraina Ummel (Rang 1), Anja Kuhn aus Oberägeri

Medien-Kontakt

kühne Texte GmbH
Urs Kühne
Gibraltarstrasse 23
Postfach 7614
6000 Luzern 7

079 440 20 37
u.kuehne@kuehnetexte.ch
www.kuehnetexte.ch